

Länderspielreise Mai 2013 nach Pfaffenweiler gegen Slowenien

Am 09. Mai 2013, dem Himmelfahrtstag, stand für das DFNB-Team das erste Länderspiel des Jahres 2013 auf dem Programm. Gegner war das Team aus Slowenien.

Bei dieser 4-tägigen Zusammenkunft beider Mannschaften in der Zeit vom 08.05. bis 12.05.2013 gab es ein sehr ereignisreiches, tolles und stimmungsfrohes Programm. Gastgeber in diesen Tagen und hervorragender Organisator war der neue sportliche Leiter der Mannschaft, Bürgermeister Dieter Hahn aus Pfaffenweiler in der Nähe der Stadt Freiburg im Breisgau.

Bereits am Abend des 08.05. gab es bei der Ankunft der deutschen und slowenischen Spieler einen stimmungsvollen Empfang in der Winzergenossenschaft in Pfaffenweiler. Bereits hier wurde deutlich unter welchen Aspekten neben der sportlichen Ausrichtung die Einrichtung von Bürgermeisterfußballmannschaften in Europa steht. Die sportpolitische völkerverständigende Idee und letztlich Freundschaftspflege wurde an diesem Abend unterstrichen.

Der Himmelfahrtstag begann mit einem gemeinsamen Empfang beider Mannschaften am Rathaus in Pfaffenweiler. Hier gab es eine große Teilnahme der Einwohner Pfaffenweilers, die neben den beiden Mannschaften dieser Zusammenkunft beiwohnten. Bürgermeister Dieter Hahn unterstrich in seinen Begrüßungsworten die Freude und auch den Stolz, dass Pfaffenweiler erstmals Austragungsort eines Fußball-Länderspiels sein darf.

Am Nachmittag stand das sportliche Aufeinandertreffen beider Mannschaften auf dem Programm.

Vor ca. 1.200 Besuchern, die eine große Volksfeststimmung erzeugten, siegte die deutsche Elf mit 7:0 gegen die Slowenen. Bereits vor dem Anpfiff des Spiels gab es Gänsehautstimmung als die Mannschaften mit Jugendspielern aus Pfaffenweiler an der Hand in das Stadion einliefen und durch die Batzenberger Winzerkapelle mit Unterstützung eines Operntenors, die Nationalhymnen gespielt wurden. Der Ball wurde per Fallschirm eingeflogen und durch den ehemaligen Fußball Profi des SC Freiburg, Ralf Kohl, gesponsert. Darüber hinaus gaben sich viele weitere Ehrengäste ein Stelldichein.

Durch das Spiel erhielt das SOS Kinderdorf in Sulzburg eine Spende in Höhe von 6.000 € übergeben werden. Dieser Betrag setzte sich zusammen aus eine Spende der Sparkasse Staufen-Breisach in Höhe von 1.700 Euro, einer Spende des DFNB in Höhe von 1.300 Euro und eine Spende des ausrichtenden VfR Pfaffenweiler in Höhe von 3.000 Euro. Die Spende des VfR Pfaffenweiler wiederum setzte sich zusammen aus Platzspenden, Einnahmen aus dem Kartenverkauf der extra erstellten Tribüne und Werbeeinnahmen.

Als dann der Ball rollte wurde die Überlegenheit der deutschen Mannschaft sehr schnell deutlich. In der achten Minute erzielte nach einer Ecke von Detlef Wellbrock (Niedersachsen), Lokalmatador, Dieter Hahn, per Kopf das 1:0. In der vierundzwanzigsten Minute erzielte dann Bürgermeister Eckhard Kellermeier (Nordrhein-Westfalen) nach einer schönen Kombination das 2:0. Bei diesem Zwischenstand wurden die Seiten gewechselt. In der Zweiten Halbzeit fielen dann weitere Treffer fast im Minutentakt: In der fünfzigsten Minute erzielte Michael Schlecht (Baden-Württemberg) das 3:0. Nur 5 Minuten später war es wieder Dieter Hahn, der nach einer erneuten Ecke von Detlef Wellbrock per Flugkopfball das 4:0 erzielte. Der eigentliche Torjäger der Mannschaft, Johannes Ackermann (Baden-Württemberg), erhöhte kurz darauf auf 5:0. Der sechste Treffer fiel nach einer schönen Kombination über Johannes Ackermann und Detlef Wellbrock durch Helmut Morr (Hessen). Das letzte und siebte Tor erzielte Detlef Wellbrock. Die einzige Torchance der Slowenen konnten sie kurz vor Spielende nicht verwandeln, sodass ihnen der verdiente Ehrentreffer versagt blieb.

Dies tat jedoch dem freundschaftlichen Charakter des Spiels keinen Abbruch. Beim darauffolgenden Festbankett und dem großen folgenden Festabend in der Batzenberg-Halle in Pfaffenweiler wurden noch viele Gedanken über den Sport hinaus ausgetauscht. Eine von einem Pfaffenweiler Einwohner zubereitete slowenische Mitternachtssuppe krönte diesen gelungenen Tag.

Am darauffolgenden Freitag, 10.05.2013, stand für beide Mannschaften ein Empfang beim Freiburger Oberbürgermeister, Dieter Salomon, auf dem Programm. Neben einer Vorstellung der Stadt Freiburg wurden auch hier die sportpolitische Idee und der europäische Gedanke dieser Treffen hervorgehoben. Am Nachmittag ließ es sich der Präsident des Bundesliga-Clubs SC Freiburg, Fritz Keller, nicht nehmen, die beiden Mannschaften persönlich im Möslestadion in Freiburg zu begrüßen und ihnen die Freiburger Nachwuchs-Fußballschule vorzustellen. Ein Besuch des Freiburger Bundesliga-Stadions rundete den Nachmittag ab. Am Abend durften sich dann beide Mannschaften mit ihren Familien bei einem Schlemmermenü eines Gourmet-Kochs in Pfaffenweiler verwöhnen lassen.

Am Samstag dem 11.05.2013 besuchten die beiden Mannschaften einen Gewerbepark im Dreiländereck von Deutschland, Frankreich und der Schweiz, der durch ein Zusammenspiel vieler Kommunen auch beispielgebend für interkommunale Zusammenarbeit an anderen Stellen sein kann. Die Besichtigung einer Biogasanlage auf industrieller Basis war dabei eingeschlossen.

Der Samstagnachmittag war einer gemeinsamen Wanderung beider Mannschaften zum Freilichtmuseum am Rande der Ortschaft Pfaffenweiler in die sogenannten „Historischen Steinbrüche“ vorbehalten. Hier wurden Vorführungen alter Handwerkstechniken durch die Steinhauergruppe Pfaffenweiler den anwesenden Mannschaften nähergebracht. Eine zünftige Winzer Vespermahlzeit rundete diesen Abend und letztlich den Besuch der slowenischen Mannschaft ab. Denn nach dieser Mahlzeit stiegen die Slowenen in ihren Bus und reisten gen Heimat. Dies taten sie nicht ohne dabei eine Gegeneinladung für einen Besuch der deutschen Mannschaft auszusprechen. Die Spieler der DFNB reisten dann nach einem gemeinsamen Frühstück am 12.05.2013 wieder in alle Himmelsrichtungen der Bundesrepublik zu ihren Gemeinden zurück.

Dies taten sie in der Hoffnung auf ähnlich tolle Begegnungen, Ereignisse und auch den sportlichen Erfolg bei der anstehenden nächsten Begegnung am 27.06.2013 in der Stadt Neuburg an der Donau. Gegner wird dann kein geringerer als der amtierende Europameister Tschechien sein. Hier wird die deutsche Mannschaft aufgrund des bei der Europameisterschaft 2012 verlorenen Vorrundenspiels sicherlich hoch motiviert für eine Revanche in das Spiel gehen.